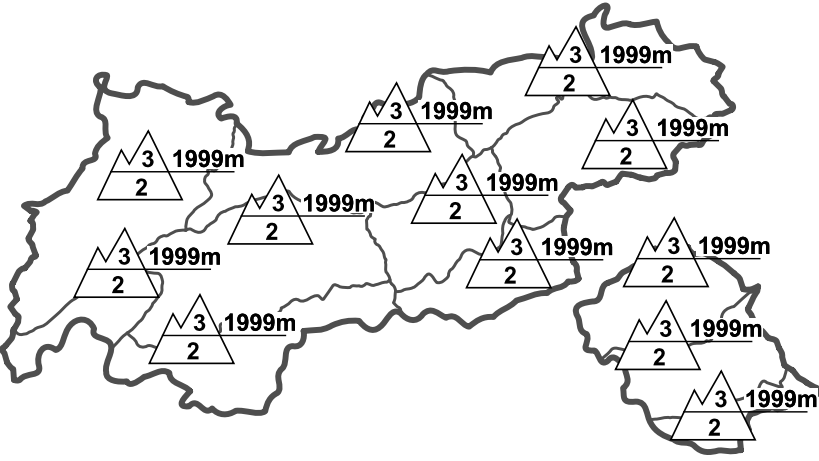






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.01.1994 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 15. Jänner 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der geringe Schneezuwachs brachte keine wesentliche Änderung der Lawinensituation, die Gefahr ist großteils als mäßig einzustufen.

Nur in extremen schattseitigen Steilhängen ist eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. In den Nordalpen auf Grund stürmischer Winde und Neuschnee erhebliche Lawinengefahr im Kammbereich.

Verkehrswege:

Es besteht auch für exponierte Verkehrswege keine Gefahr der Selbstausslösung größerer Lawinen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirols Tourengebieten bis 10cm Neuschneezuwachs und einen Temperaturrückgang um etwa 7 Grad.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine kleine Störung überquert am Vormittag Tirol, danach zunehmend Hochdruckeinfluß. Die Gipfel an der Alpennordseite sind anfangs oft in Wolken, am Alpenhauptkamm sonniges Bergwetter. Bei abflauendem Nordwestwind liegen die Temperaturen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -12 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair